

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 6/24 HH

Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg Juni 2024

Herausgegeben am: 2. September 2024

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau

Telefon: 0431 6895-9146

E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Tabellen	
1. Insolvenzen in Hamburg im Juni 2024	5
2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im Juni 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	6
3. Insolvenzen in Hamburg 2024 nach Monaten	7
4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis Juni 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	8

Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

1. Insolvenzen in Hamburg im Juni 2024

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen ¹	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
Insgesamt	293	23	–	316	312	1,3	176	36 985
davon								
Unternehmen	43	20	×	63	64	- 1,6	176	14 867
übrige Schuldner:innen ²	250	3	–	253	248	2,0	×	22 119
darunter Verbraucher:innen	179	2	–	181	169	7,1	×	6 383

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

² Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im Juni 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
Insgesamt	293	23	–	316	312	1,3
	Unternehmen					
A-S Zusammen	43	20	x	63	64	- 1,6
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C Verarbeitendes Gewerbe	2	3	x	5	3	66,7
D Energieversorgung	–	–	x	–	1	- 100,0
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	1	x	1	–	x
F Baugewerbe	6	2	x	8	8	–
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7	5	x	12	11	9,1
H Verkehr und Lagerei	5	2	x	7	3	133,3
I Gastgewerbe	3	3	x	6	3	100,0
J Information und Kommunikation	1	–	x	1	2	- 50,0
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	–	1	x	1	1	–
L Grundstücks- und Wohnungswesen	–	2	x	2	5	- 60,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	10	1	x	11	13	- 15,4
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4	–	x	4	3	33,3
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P Erziehung und Unterricht	1	–	x	1	1	–
Q Gesundheits- und Sozialwesen	–	–	x	–	2	- 100,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	–	x	3	5	- 40,0
S Sonstige Dienstleistungen	1	–	x	1	3	- 66,7
	nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen	13	4	x	17	24	- 29,2
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	4	1	x	5	5	–
darunter GmbH & Co. KG	3	1	x	4	5	- 20,0
GbR	1	–	x	1	–	x
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	26	15	x	41	33	24,2
Aktiengesellschaften, KGaA	–	–	x	–	1	- 100,0
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	–	–	x	–	1	- 100,0
	Übrige Schuldner:innen					
Zusammen	250	3	–	253	248	2,0
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	2	–	x	2	–	x
Ehemals selbstständig Tätige	65	1	–	66	77	- 14,3
davon mit Regelinsolvenzverfahren	25	1	x	26	31	- 16,1
mit vereinfachtem Verfahren	40	–	–	40	46	- 13,0
Verbraucher:innen	179	2	–	181	169	7,1
Nachlässe und Gesamtgut	4	–	x	4	2	100,0

3. Insolvenzen in Hamburg 2024 nach Monaten

Monat	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon				Arbeitnehmer:innen ²	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen	Verbraucher:innen	ehemals selbstständig Tätige ¹	natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
Anzahl							1 000 Euro
Insgesamt	2 022	428	1 129	436	29	1 891	530 261
Durchschnittlich	337	71	188	73	5	315	88 377
Januar	342	66	196	74	6	280	135 998
Februar	362	67	220	73	2	193	34 611
März	330	60	185	76	9	125	134 355
April	376	84	199	89	4	598	111 084
Mai	296	88	148	58	2	519	77 229
Juni	316	63	181	66	6	176	36 985
Juli	.	.	.	.	.	.	.
August	.	.	.	.	.	.	.
September	.	.	.	.	.	.	.
Oktober	.	.	.	.	.	.	.
November	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	.	.	.	.	.	.	.

¹ Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen mit Regelinsolvenzverfahren und mit vereinfachtem Verfahren

² Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis Juni 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen ¹	Voraus- sichtliche Forder- ungen		
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt					Anzahl	
									%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	1 898	121	3	2 022	1 785	13,3	1 891	530 261		
	Unternehmen									
A-S Zusammen	326	102	x	428	346	23,7	1 891	404 947		
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x	–	–		
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	–	–		
C Verarbeitendes Gewerbe	13	7	x	20	14	42,9	110	13 583		
D Energieversorgung	–	–	x	–	1	- 100,0	–	–		
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	1	x	2	–	x	.	.		
F Baugewerbe	37	15	x	52	41	26,8	87	15 786		
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	61	22	x	83	50	66,0	297	53 715		
H Verkehr und Lagerei	36	9	x	45	24	87,5	261	31 732		
I Gastgewerbe	31	8	x	39	30	30,0	115	7 965		
J Information und Kommunikation	17	2	x	19	20	- 5,0	108	15 416		
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	1	x	9	7	28,6	.	83 072		
L Grundstücks- und Wohnungswesen	22	13	x	35	15	133,3	33	64 455		
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	37	12	x	49	54	- 9,3	172	86 475		
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	28	6	x	34	48	- 29,2	426	10 931		
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	–	–		
P Erziehung und Unterricht	7	1	x	8	6	33,3	59	.		
Q Gesundheits- und Sozialwesen	7	–	x	7	7	–	151	11 981		
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	10	–	x	10	12	- 16,7	34	2 426		
S Sonstige Dienstleistungen	11	5	x	16	17	- 5,9	36	5 052		
	nach Rechtsformen									
Einzelunternehmen	104	17	x	121	120	0,8	185	23 779		
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	25	11	x	36	23	56,5	.	.		
darunter GmbH & Co. KG	19	10	x	29	21	38,1	137	35 540		
GbR	3	1	x	4	1	300,0	15	1 397		
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergeellschaften (haftungsbeschränkt))	196	73	x	269	199	35,2	1 539	338 916		
Aktiengesellschaften, KGaA	1	–	x	1	2	- 50,0	.	.		
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x	–	–		
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	–	1	x	1	2	- 50,0	.	.		
	Übrige Schuldner:innen									
Zusammen	1 572	19	3	1 594	1 439	10,8	x	125 314		
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	4	1	x	5	5	–	x	.		
Ehemals selbstständig Tätige	427	8	1	436	360	21,1	x	47 418		
davon mit Regelinsolvenzverfahren	140	7	x	147	124	18,5	x	27 095		
mit vereinfachtem Verfahren	287	1	1	289	236	22,5	x	20 323		
Verbraucher:innen	1 120	7	2	1 129	1 060	6,5	x	39 683		
Nachlässe und Gesamtgut	21	3	x	24	14	71,4	x	.		

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.